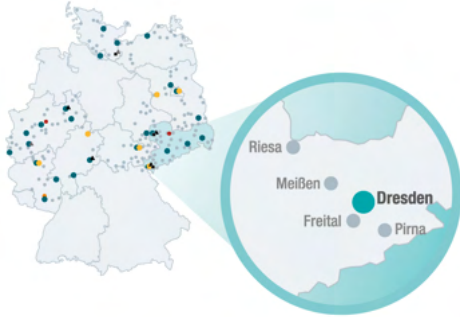


Vereinbaren Sie ein persönliches Beratungsgespräch mit uns.



**Fortbildungsakademie der Wirtschaft
(FAW) gGmbH**

Akademie Dresden
Paradiesstr. 40
01217 Dresden

dresden@faw.de
www.faw-dresden.de

Ihre Ansprechpartnerin an der Akademie Dresden:

Karin Zahnow

Telefon 0351 47371-66
Fax 0351 47371-14
E-Mail karin.zahnow@faw.de

www.faw-dresden.de



Ausgezeichnet für
eine an Chancengleichheit
orientierte Personalpolitik



Qualitätsmanagement
in der beruflichen
Bildung – zertifiziert nach

DIN EN ISO 9001:
zugelassener Träger nach
AZAV (Akkreditierungs- und
Zulassungsverordnung
Arbeitsförderung)

REHA-MANAGEMENT



Individuelles modulares Integrationsmodell

Menschen, deren beruflicher Weg durch eine Erkrankung, einen Unfall oder eine Behinderung unterbrochen wurde, benötigen Unterstützung.

Ziel des Reha-Management ist Ihre Rückkehr in das Arbeitsleben.

Wie ist das Reha-Management aufgebaut?

Das Reha-Management besteht aus insgesamt 6 Modulen und einem Zusatzmodul. Alle verfolgen das Ziel Ihrer Rückkehr in das Berufsleben.

Die Reihenfolge der Module kann individuell geändert werden und die Module können auch einzeln in Anspruch genommen werden.

Auch die Dauer der Module wird mit Ihnen und Ihrem Kostenträger auf Ihren individuellen Bedarf abgestimmt.

Welche Vorteile habe ich durch das Reha-Management?

- Wir entwickeln mit Ihnen gemeinsam neue Lebens- und Berufsperspektiven.
- Wir beziehen Sie stets in den Prozess ein und entscheiden mit Ihnen gemeinsam die nächsten Schritte.
- Wir sorgen für eine enge Verbindung Ihrer medizinischen und beruflichen Rehabilitation - bei Bedarf auch mit sozialer Teilhabe.
- Während des ganzen Prozesses begleiten Sie Pädagogen und Psychologen.
- Wir als FAW haben viele Jahre Erfahrung im Reha-Management.
- Wir arbeiten eng mit Ihrem Kostenträger zusammen.



Die richtige Unterstützung - zur richtigen Zeit - individuell an Ihre Bedarfe angepasst.

Phase I	Anamnese, Einbindung von Diagnostik	Psychologische und berufspädagogische Testungen und Beratungsangebote	Evaluation der funktionellen Leistungsfähigkeit	<i>Individueller Zusatz: Berufswegplanung, Feststellung der beruflichen Eignung, betriebliche Arbeitserprobung</i>
Phase II	Berufliche Integration, Qualifizierung und Praktikum		Betriebliche Ausbildung, Betriebliche Umschulung	
Phase III	Stabilisierung			